

Unfall im Sportunterricht, wann holt ihr den Notarzt?

Beitrag von „Niggel“ vom 3. Oktober 2009 16:20

Ich denke auch nicht, dass ein Buch einen Kurs ersetzen kann.

Wir wissen doch: Eigenaktivität fördert das Lernen und Behalten! 😊 Wenn es dann auch noch mit Interesse (was ich jetzt mal bei einem Ersthelferkurs irgendwie voraussetze) gekoppelt ist, kann doch fast nichts mehr schief gehen! 😊

Außerdem prägt sich das ein oder andere wirklich einfach ein, wenn man so einen Kurs macht und selbst Hand anlegt. Man kann ja auch mit ein paar Kollegen einen Kurs organisieren. Ab einer gewissen Teilnehmerzahl werden Extrakurse gemacht. Dann hat man nicht nur nette Gesellschaft während des Kurses sondern auch gleich ein förderliches Teamerlebnis. (Gott, bin ich heute wieder pädagogisch :D)

Wir haben unsren Kurs mit ein paar Kollegen gemacht, da wir während des Kurses Spaß hatten, verbinde ich viele Maßnahmen mit witzigen Erinnerungen und werde sie deswegen nicht so schnell vergessen. Natürlich ist eine Notsituation nichts witziges, aber durch die Ereignisse im Kurs, habe ich mir die Maßnahmen besser eingeprägt, als ich es getan hätte, wenn ich mich nur gelangweilt hätte.

Allerdings sollte man darauf vorbereitet sein, dass der Kurs mit Bildmaterial unterstützt wird und auf den Bildern nicht nur angenehme Dinge zu sehen sind. Ich selbst hatte damit kein Problem, einige Kolleginnen fanden das aber nicht so prickelnd...